

Fahrt aller 5. Klassen des RDG´s ins Nördlinger-Ries am 20. März 2024

Los geht es an der Schule. Wir steigen in einen der bereitstehenden Busse. Nach einer kurzen Durchsage, in der sich der Busfahrer vorgestellt hat, geht es auch schon los. Wir fahren raus aus Augsburg, ein kurzes Stück über die Autobahn und dann ab aufs Land. Man kann auf Felder blicken und ein paar Fotos machen. Wir fahren an Städten und Dörfern vorbei.



Bild: Luca

Endlich sind wir angekommen in Nördlingen, unserem ersten Stopp. Wir steigen aus dem Bus und besuchen die Altstadt von „Nördlingen“.



Bild: Luca

Später sagt Herr Grimm, dass wir zum Marktplatz gehen und dort eine Pause machen. Angekommen sehen wir eine riesige Kirche. Herr Grimm erklärt uns, dass dies „Sankt Georgs Kirche“ ist und der Turm „Daniel“ heißt.



Bild: Luca

Schon wieder werden Fotos gemacht. Nach einer Essenspause machen wir einen Stadtrundgang. Wir sehen die Stadtmauer und sehr alte schöne Häuser. Unser Lehrer sagt, dass es sehr viel Geld kostet all das Historische zu erhalten. Dann kommen wir an einen Aufgang. Ab hier machen wir den Rundgang auf der Stadtmauer weiter.



Bild: Luca

Wir machen wieder wie wild Fotos und laufen ein Stück und kommen an das „Rieskrater-Museum. Nach einer kurzen Pause gehen wir rein. Drinnen ist ein riesiger Schaukasten aufgebaut, dort kann man den ganzen Krater im Modell überblicken und die Orte darin. Das war beeindruckend.

Wir sehen einen echten Meteoriten und auch die Geschichte dazu wird uns während der Führung erzählt. Danach dürfen wir noch einen Film über Meteoriten schauen und lernen noch ein paar Gesteine kennen. Auf dem Rückweg zum Bus holen wir uns am Marktplatz noch ein Eis.

Der Bus bringt uns an unseren zweiten Stopp, an den Zeugenberg „Ipf“. Es ist kein beschwerlicher Aufstieg und wir sind schon bald oben. Man hat eine großartige Aussicht. Meine Freunde und ich packen die Drachen aus, die wir von zu Hause mitgenommen haben und manche Kinder gehen auf Suche die nach Fossilien. Sie haben sogar ein Fossil gefunden. Wir spülen es mit Wasser ab. Es sieht großartig aus.

Wir legen ein Muster mit Steinen ins Gras, das den Schriftzug des RDG ´s zeigt. Nach ca. 2 Stunden auf dem Berg, gehen wir wieder zum Bus und fahren zurück in die Schule. Um 16:00 Uhr kommen wir in der Schule an.

Wir haben sehr viel Spaß gehabt und auch sehr viel gelernt.

von Luca Maximilian Mogk, Klasse 5c

Einige Informationen aus dem Internet:



Umriss des Rieskraters

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/N%C3%B6rdlinger_Ries



Im Hintergrund die Stadt Nördlingen

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/N%C3%B6rdlinger_Ries

Ein Gestein des Rieses:



Typischer [Strahlenkegel](#) (Shattercone) aus dem Ries-Aufschluss Wengenhausen

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/N%C3%B6rdlinger_Ries

Der Ries-Krater ist 25 km im Durchmesser. In der Nähe gibt es noch einen Krater, der allerdings kleiner ist und nicht so spannend. Er ist der Meteorit, der den großen umkreist hat. Man dachte früher das der Ries-Krater durch einen extremen Vulkan Ausbruch entstanden ist. Heute weiß man aber das er durch einen Meteoroid verursacht wurde. Man findet heute noch Beweise, die auf einen Meteoroideneinschlag hinweisen z.B. Diamanten und zerquetschte Fossilien. Die Diamanten sind allerdings ein paar Nanometer groß. Also nicht sehr wertvoll.

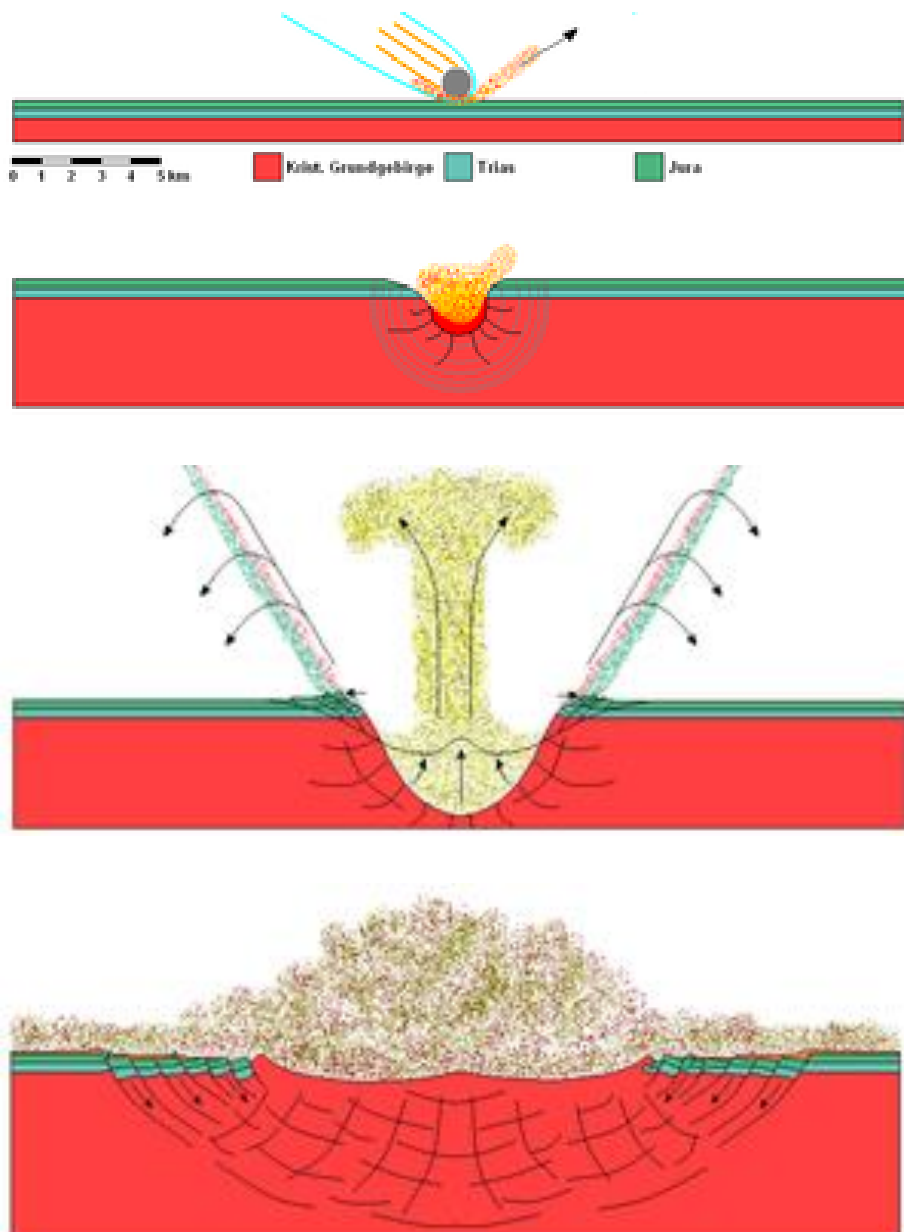
Rieskrater

- Entstehung vor 15 Mio Jahren
- Einschlag eines Asteroiden
- → Einschlagkrater oder Impaktkrater
- Das ist: Eine kreisförmige Senke die durch den Einschlag eines Asteroiden verursacht wurde.

Ein tolles Video zum Ries Krater.

<https://www.bing.com/videos/riverview/relatedvideo?q=n%c3%b6rdlinger+ries&mid=37444F1E41D45E79759437444F1E41D45E797594&FORM=VIRE>

Entstehung eines Kraters mit zentraler Ringstruktur (5 Bilder)





Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/N%C3%B6rdlinger_Ries